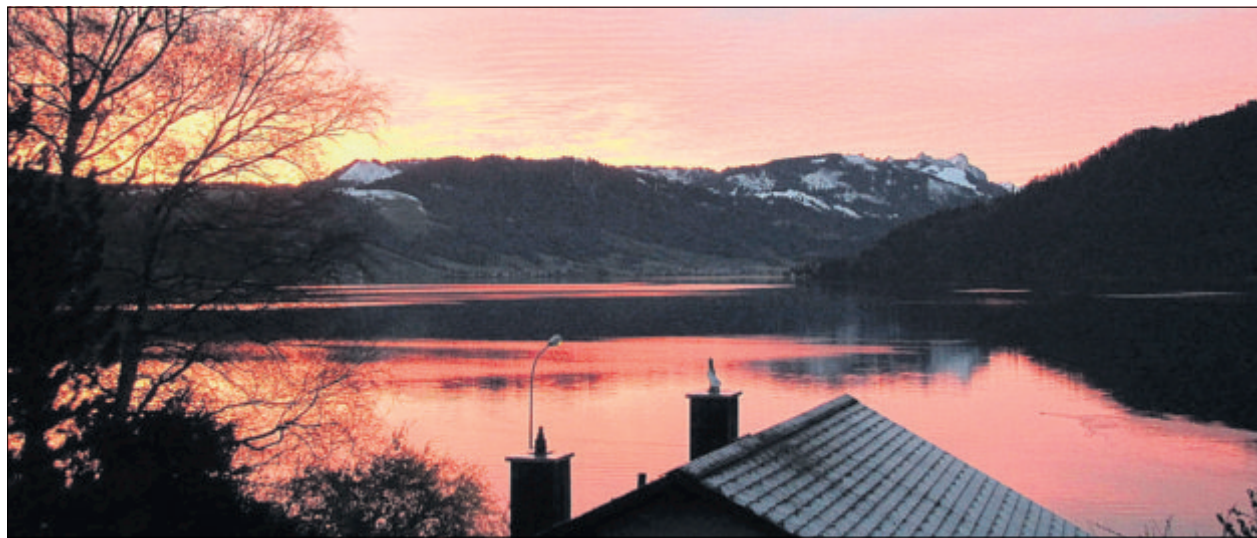


FORUM



Harmonischer Sonnenaufgang

Unser Leser vergleicht sein Bild mit Gemälden von Ferdinand Hodler. Wir könnten froh sein, dass die Natur manchmal solche «kitschige, harmonische Kunstwerke» produziere.

Leserbild Eugen Verhar, Unterägeri

Internet

• Weitere Lesermeinungen unter: www.zugerzeitung.ch/leserbriefe

Das Casino nicht zerstören

Zur Abstimmung über die Casino-Erweiterung

Das Theater Casino ist das wichtigste kulturelle Gebäude des Kantons Zug. Es ist das Werk von zwei berühmten Zuger Architekten, ein Kunstwerk. Dagobert Keiser hat 1909 auf einem äusserst knappen Grundstück das Casino geschaffen. Vom Inhalt her war es vor allem ein Theater- und Konzerthaus, aber auch ein Festsaal. Hanspeter Ammann ist es 1981 gelungen, in einem modernen Neubau für das Theater und die Konzerte optimale Bedingungen herzustellen und die beiden Gebäude ideal zu verbinden.

Mit äusserstem Respekt hat Architekt Ammann auch den Altbau von Architekt Bracher renoviert und den Bedürfnissen angepasst. Es entstanden stimmungsvolle Räume und ein Restaurant mit Terrasse. Auch das Seeliken wurde von ihm wunderbar neu gestaltet. Es entstand ein Gesamtkunstwerk.

Das zur Volksabstimmung vorliegende Projekt ist völlig respektlos gegenüber der wertvollen Gesamtanlage. Mit einer neuen Fassade wird das Gesicht zum See verschandelt. Im Bracher Bau wird die von Ammann hergestellte Harmonie der beiden Bauten mit funktionalen und historischen Argumenten zerstört. Das bereits umgebaute Restaurant zeigt, wie ein einst stimmungsvoller Raum kaputt saniert werden kann.

Selbstverständlich muss der Unterhalt erfolgen, und die technischen Notwendigkeiten sind vorzunehmen. Aber mit Respekt. An einem Kunstwerk kann man nicht einfach so herumbasteln. Das Projekt muss zurück auf den Start. Voraussetzung für einen Neubeginn ist die Ablehnung der Kredite. Darum ist das Gesamtpaket mit einem doppelten Nein abzulehnen.

FRITZ WAGNER VAN DEN BERG, STADT-ARCHITEKT VON ZUG 1976-1996, ZUG

Warum Konzerte mit all dem Drumherum in Kirchen?

«Kirche muss Angst verlieren», Ausgabe vom 9. November

Was Herrn Heil und mir gemeinsam ist: Nur noch ein Bruchteil unserer Mitmenschen interessiert sich für unser Thema. Vermutlich im Gegensatz zu ihm bin ich mir dessen bewusst. Wie könnte es sonst sein, dass da in einer gewaltigen Absetzbewegung einige kommen und das noch Bestehende - zur leichteren Entsorgung - in Teile zerlegen wollen? Es kann nicht nur Ignoranz sein, meine ich, vielleicht eher Opportunismus - um nicht Anbiederung schreiben zu müssen. Anbiederung an einen areligiösen Mainstream.

Absolute Freiheit, man lässt sich nichts mehr sagen, jeder macht seine eigenen Gesetze, und was einschränkt, wird mit Hilfe einer Interessengemeinschaft möglichst beseitigt - die eine Sichtweise. Was überleben, weitergegeben werden soll, bedarf unverrückbarer Regeln, darf sich keinesfalls am modischen Zeitgeschehen orientieren - die andere Sichtweise. Soviel zum Grundsätzlichen.

Was in diesem Interview folgt, sollte all jene, welchen die Weitergabe und Kontinuität eines Wertes wichtig ist, - ob gläubig oder nicht - vorsichtig stimmen.

Der Zugang zur katholischen Kirche werde ändern verwehrt - welch eine

Halbwahrheit! Wer setzt denn eigentlich die Regeln; die Aufnehmenden oder Hinzukommenden?

Jeder legt die Beschlüsse des Vatikanischen Konzils nach seinem Gutdünken aus; geredet wird gerne «vom Geist» des Konzils. Dies lässt Spielraum für jeden Sabbelfritzen, der da auch «auslegen» möchte. Wer im Gegensatz dazu die Beschlüsse im Kompendium von Rahner nachliest, erkennt, was beschlossen wurde, und hält sich daran, so er sich katholisch heissen will.

Wer würde bestreiten, dass auch Konzerte bereichernd sein können. Warum solche, mit all dem Drumherum, in Kirchen stattfinden sollen, darüber schweigt sich Herr Heil aus.

Vermutlich ist ihm «Entweihung» kein Begriff. Wer Sorge trägt zu Kirchen als geweihte Räume im Dienste religiöser Menschen, entsorgt solche von profanen Veranstaltungen. Von den Trägern der Pfarrei-Initiative ist dazu logischerweise keine Unterstützung zu erwarten.

Wie beim Kaffeefiltern, der letzte Tropfen enthält das Aroma: «Erwartungen muss die andere Seite haben»; Pfarrei-Initiative meint nur eine Art «Gegenpapst», sozusagen «römisch protestantisches» Bekenntnis. Darf man so «im Geiste» dieses Interviews interpretieren? Wenn da nicht alle Lampen bei gläubigen Katholiken auf Rot schalten!

HANS ARNOLD-BÜRGI, ROTKREUZ

Basler Spezialität	asiatische Kampfsportart	Berliner Flughafen	Schlagwaffen	Nomadenbehausung	dünne Metallplatte	Lärm um nichts	Teil des Waffenvisiers	religiöses Lied	Ort bei Sarajewo	Gebetsende	zum Verzehr geeignet	Mittelmeer-insulaner	englisch: Bär			
6						Ausweis-dokument		7				Alphabet (Kw.)				
See im Kt. Obwalden	überholt (engl.)			Sportwette (Kw.)	Regierungs-sitz in Moskau	ein Längen-mass (Abk.)	veraltet: Haus-herrin				Süd-europäer	Hawaii-Blumen-kranz	franz. Weinort an der Mosel			
Stachel-tier			Diskus-sions-gegenstand				Käse-sorte	2					nicht lieblich			
Faust-kampf	römi-scher Kaiser †68										9		strik-t an-ordnen			
			Wiesen-pflanze							Initialen des Malers Renoir		Not-lösung	Weg-länge des Kolbens	Fürstin in Indien		
Fahrt-gast-kabine im Zug	ein Edel-stein	Gerät der Zirkus-artisten	kampf-unfähig (Abk.)							Wund-abson-derung	schweiz. Kunst-sammler † (Ernst)		Abk.: Kranken-kasse	Neigung in best. Richtung		
				eng-lisches Fürwort: sie						inner-betrieb-lich	alt-röm. Bezirks-vor-steher	reflek-tieren	Jagd-kanzel	Tat-sache	Walart	
Ein-nahme																
			Vor-nehm-tuer							behörd-liche An-ordnung		4		griechi-scher Buch-stabe	Film-grösse	
Ab-stufung		kleine Brücke			Leber-sekret	katholi-sches Hilfs-werk	Geigen	ital. Stamm-ton	nied-ri-ges Liege-sofa	Teil des Atlas-gebirges		Vorsilbe	Siegerin	englisch: Biene	dt. Rund-funk-sender (Abk.)	Initialen der Temple
Seil, Strick				antikes Ruder-schiff	schweiz. Hilfs-werk (Pro....)					ein Tür-stopper		Körper-funktion			frz.: Jahre	
			Körper-teile	durch-sichtiges Material		US-Schrift-steller †1849	Frauen-kose-name	Gedan-kenweg (ugs.)			schweiz. Chrüter-pfarrer (Johann)				Heil-kundiger	
Bank-leitzahl (Abk.)	eh. DDR-Geheim-dienst (Abk.)	Kanton in der Zentral-schweiz					Substanz der Gene (engl.)	schau-spielern				Münze im skandina-vischen Raum				
Anrede und Titel in England	helles eng-lisches Bier															
	Ausruf ausgelas-sener Freude	franz. Schau-spieler (Alain)														
Stock-werk	wegge-brochen (ugs.)	dt. Schlag-er-sänger														
schweiz. Pass (2 Worte)																
europä-ische Halb-insel																

Mehr Hintergrund.
Zum Mitreden.

Auflösung des letzten Rätsels

```

K R E I S L A U F B E F L I S S E N E R A D
B E S T E L L E R T M A L L A H F U B I E
G E I R E G O D M U E N Z M A L A D I E R E
N A L S O G R R O E L
S T I R N C I F E D E R A L
A U S E R I E H B E T O N H B A S E
T I C I N O M U S T E R M A Y K R
G O G H T B G N E U R A L D S E T
P N W E I T N O U G I S S L O K A L
I A S O N R O D E R M A T T M D E K O R R I A
M A L L R A U B A C S I V I T Z N A U K I N D
L A U F L U E M L I H E C K I G
L A U G E M E T I T U S Z K
D U S E L S P S E U D E R E A L
C H R A S P I S E R K R U T N U
H O E H L E K E I N E S U L K I G
S T E R I L
                    
```